

Bedenkliches

Autor(en): **Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 37

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-612826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Buch

Romane

Ernst Weiss ist ein zu Unrecht in Vergessenheit geratener grosser deutscher Erzähler. Sein 1938 erstmals erschienener Roman «Der Verführer» gehört zu den bedeutendsten Werken der Exilliteratur: Die Entwicklung eines jungen Mannes zwischen dem 12. und 24. Altersjahr, der als Sohn eines leichtlebigen Vaters (des Verführers) zum Verführten wird. (Insel Verlag, Frankfurt.)

«Orlando oder die Liebe zur Fotografie» von Paul Theroux ist der Roman der Liebe einer Frau zu einem Mann und zur Fotografie. Ein Meisterwerk mit viel über die Liebe einer aussergewöhnlichen Frau, viel über die Fotografie und viel über manche Literaturgrössen. (Verlag Claassen, Düsseldorf.) Aus dem gleichen Verlag stammt auch «Mein Michael» von Amos Oz, eine Liebesgeschichte, die im winterlichen Jerusalem handelt und in der die beiden Partner gleichsam auch die beiden Seiten Israels darstellen: Funktionalität und Tradition.

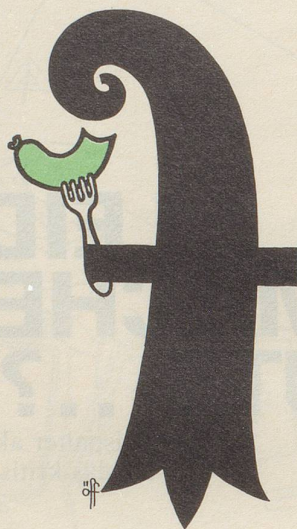
Tradition hat ihre Bedeutung auch in Jon Clearys Roman «Im

Auge des Hurrikans»: Ein nahender Hurrikan entfesselt Leidenschaften und Stürme in der Gesellschaft eines Provinzstädtchens im friedlichen Missouri. Nur im Kern, im «Auge» dieses Hurrikans hält die Zeit den Atem an. (Schweizer Verlagshaus AG, Zürich.)

Nachdem bisher schon einiges bekanntgeworden ist über den Tag, an dem die Götter (angeblich) kamen, ging Walter Ernsting hin und schrieb «Der Tag, an dem die Götter starben», einen amüsanten Roman von fremden Wesen, die vor über 20 000 Jahren die Erde betraten. (Verlag Marion von Schröder, Düsseldorf.) Aus dem gleichen Verlag stammt auch ein ausgewachsener Thriller: Jim Garrisons «Nussknacker», eine beängstigende Vision. Die bis zur letzten Seite überraschungsreichen Vorgänge bei einander kreuz und quer finitenreich bekämpfenden US-Geheimdiensten im Zusammenhang mit einem Plan, der die Ermordung des US-Präsidenten vorsieht. Eine bürokratische Präzision des Grauens. Die eigengesetzliche Entwicklung von einmal in Gang gesetzten undemokratischen geheimen Machtapparaten.

Und schliesslich noch einige neuere Titel aus der Taschenbuchreihe der Non-Maigret-Psychoromane von Georg Simenon: «Die Glocken von Bicêtre», «Der Outlaw» und «Der kleine Heilige» – allesamt meisterhafte Psychogramme. (Diogenes Verlag, Zürich.)

Johannes Lektor



An der grossen Grün 80
gibt es sogar
eine spezielle «grüne Wurst»

Dasch der Zipfel!

Bedudenkliches

Das Aufgrundstück
Der Unverstandesdünkel
Die Heiratlosigkeit
Der Stosszeitgeist
Das Nacktbadekostüm
Die Sturaufführung
Die Ingesamtausgabe
Der Sonnenbrandstifter
Die Terrordnungshüter

Hans Haëm

Aufgegabelt

Frauen und Männer drehen auf dem Nürburgring Vergleichsrunden. Dabei ermittelten die Experten, dass die Männer mit der Zeit am Steuer ihres Wagens immer nachlässiger wurden, während sich die Konzentration bei den Frauen mit der Dauer der Beanspruchung immer mehr steigerte. Bei der Ermittlung der sogenannten «Risikobereitschaft» stellte man fest, dass die Frauen viel weniger zu riskanten Manövern bereit sind. Dadurch kamen sie logischerweise auch weniger in sogenannte «kritische Situationen» und begingen weniger schwerwiegende Fahrfehler als die Männer ... «Züri Leu»

**Vergnügen bringt in jedem Alter
ein Frechdachs namens Nebelspalter.**



En Guete!

Zellerbalsam trägt dazu bei

Unbeschwert essen, was schmeckt, und nach dem Essen nicht unter Magenbeschwerden leiden müssen, das ermöglicht Zellerbalsam. Auch nach hastigem Essen und ungewohnter Kost auf Reisen bewährt sich diese Arznei aus elf heilkräftigen Kräutern und aromatischen Harzen.

Zellerbalsam wirkt krampflösend, entzündungshemmend und regt die Verdauung an. Zellerbalsam ist sehr gut verträglich und enthält keinen Zucker.

Zellerbalsam hilft

**bei Völlegefühl, Blähungen,
Magenkrämpfen, Unwohlsein
und Appetitmangel**

Für Kinder und für Autofahrer gibt es Zellerbalsam in Form von Tabletten; sie enthalten keinen Alkohol. – Packung Fr. 6.80

In Apotheken und Drogerien.

Flasche
ab Fr. 4.40

